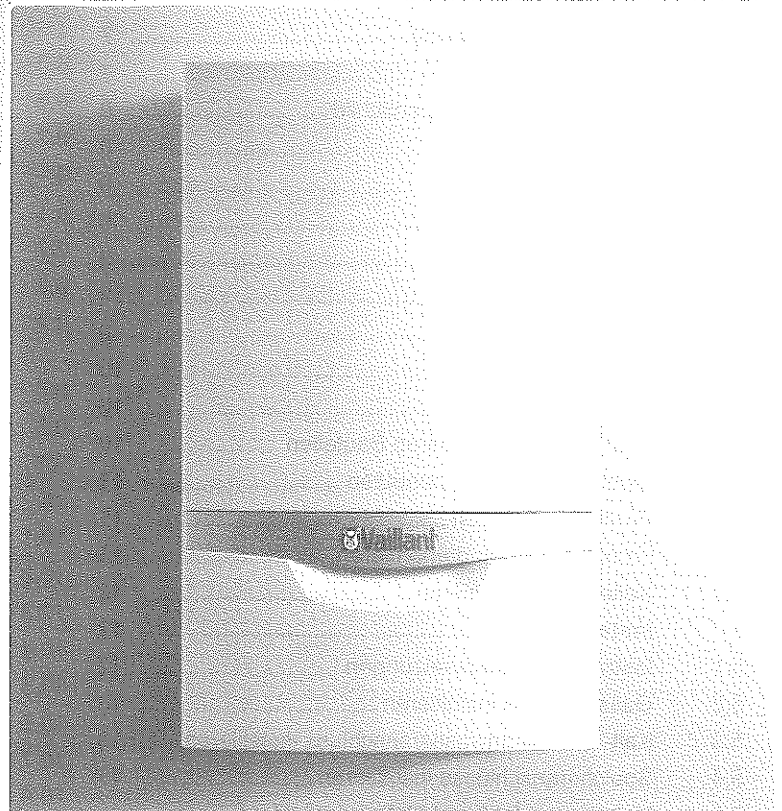


Für den Fachhandwerker

Installations- und Wartungsanleitung



ecoTEC plus

VC, VCW

DE

Herausgeber/Hersteller

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ☛ D-42859 Remscheid

Tel. +49 21 91 18-0 ☛ Fax +49 21 91 18-28 10

info@vaillant.de ☛ www.vaillant.de



Inhalt		
1 Sicherheit	4	7.9 Heizungsanlage befüllen 20
1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise	4	7.10 Heizungsanlage entlüften 21
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	4	7.11 Warmwassersystem befüllen und entlüften 21
1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise	4	7.12 Kondensatsiphon befüllen 21
1.4 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)	6	7.13 Gaseinstellung 21
2 Hinweise zur Dokumentation	7	7.14 Funktion und Dichtheit prüfen 23
2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten	7	8 Anpassung an die Heizungsanlage 23
2.2 Unterlagen aufbewahren	7	8.1 Brennersperrzeit 24
2.3 Gültigkeit der Anleitung	7	8.2 Wartungsintervall einstellen 24
3 Produktbeschreibung	7	8.3 Pumpenleistung einstellen 24
3.1 Produktaufbau	7	8.4 Pumpenleistung für Förderprogramme einstellen 25
3.2 Angaben auf dem Typenschild	8	8.5 Überströmventil einstellen 25
3.3 Seriennummer	8	8.6 Solare Nacherwärmung einstellen 26
3.4 CE-Kennzeichnung	9	8.7 Produkt an den Betreiber übergeben 26
3.5 DVGW-Zeichen	9	9 Störungsbehebung 26
4 Montage	9	9.1 Servicemeldungen prüfen 26
4.1 Produkt auspacken	9	9.2 Fehler beheben 26
4.2 Lieferumfang prüfen	9	9.3 Fehlerspeicher aufrufen und löschen 26
4.3 Abmessungen	10	9.4 Parameter auf Werkseinstellungen zurücksetzen 27
4.4 Mindestabstände	10	9.5 Reparatur vorbereiten 27
4.5 Abstände zu brennbaren Bauteilen	10	9.6 Defekte Bauteile austauschen 27
4.6 Montageschablone benutzen	11	9.7 Reparatur abschließen 31
4.7 Produkt aufhängen	11	10 Inspektion und Wartung 31
4.8 Frontverkleidung demontieren	11	10.1 Funktionsmenü 31
4.9 Seitenteil demontieren	12	10.2 Elektronik-Selbsttest 31
5 Installation	12	10.3 Thermo-Kompaktmodul ausbauen 31
5.1 Installationsvoraussetzungen	12	10.4 Wärmetauscher reinigen 32
5.2 Gasanschluss installieren	13	10.5 Brenner prüfen 32
5.3 Kalt- und Warmwasseranschluss installieren	13	10.6 Kondensatsiphon reinigen 33
5.4 Speicheranschlüsse installieren	13	10.7 Sieb im Kaltwassereingang reinigen 33
5.5 Heizungsvorlauf und Heizungsrücklauf anschließen	14	10.8 Thermo-Kompaktmodul einbauen 33
5.6 Kondensatablaufleitung anschließen	14	10.9 Produkt entleeren 33
5.7 Ablaufrohr am Sicherheitsventil montieren	14	10.10 Vordruck des internen Ausdehnungsgefäßes prüfen 33
5.8 Abgasinstallation	14	10.11 Inspektions- und Wartungsarbeiten abschließen 34
5.9 Elektroinstallation	15	11 Außerbetriebnahme 34
6 Bedienung	17	11.1 Produkt vorübergehend außer Betrieb nehmen 34
6.1 Bedienkonzept	17	11.2 Produkt außer Betrieb nehmen 34
6.2 Fachhandwerkerebene aufrufen	17	12 Recycling und Entsorgung 34
6.3 Live Monitor (Statuscodes)	17	13 Kundendienst 34
6.4 Warmwassertemperatur einstellen	17	Anhang 35
7 Inbetriebnahme	17	A Rohrlängen B23P Installation 35
7.1 Produkt ein- und ausschalten	17	B Fachhandwerkerebene – Übersicht 35
7.2 Installationsassistenten durchlaufen	17	C Diagnosecodes – Übersicht 37
7.3 Installationsassistenten erneut starten	18	D Statuscodes – Übersicht 41
7.4 Testprogramme	18	E Fehlercodes – Übersicht 43
7.5 Gasfamilien-Check durchführen	18	F Verbindungsschaltpläne 46
7.6 Prüfprogramme nutzen	19	F.1 Verbindungsschaltplan Produkt nur für Heizbetrieb, 12 - 35 kW 46
7.7 Heizwasser/Füll- und Ergänzungswasser prüfen und aufbereiten	19	F.2 Verbindungsschaltplan Produkt mit integrierter Warmwasserbereitung, 12 - 35 kW 48
7.8 Mangelnden Wasserdruck vermeiden	20	

G Inspektions- und Wartungsarbeiten – Übersicht	49
H Technische Daten	50
Stichwortverzeichnis	53

1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!

unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!

Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ist als Wärmeerzeuger für geschlossene Heizungsanlagen und die Warmwasserbereitung vorgesehen.

Die in der vorliegenden Anleitung genannten Produkte dürfen nur in Verbindung mit den in den mitgeltenden Unterlagen aufgeführten Zubehörteilen zur Luft-Abgas-Führung installiert und betrieben werden.

Ausnahmen: Bei Installationsarten C63 und B23P folgen Sie den Vorgaben aus der vorliegenden Anleitung.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Installation und Montage entsprechend der Produkt- und Systemzulassung

- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.3.1 Gefahr durch unzureichende Qualifikation

Montage und Demontage, Installation, Inbetriebnahme, Wartung, Reparatur und Außerbetriebnahme dürfen nur Fachhandwerker durchführen, die hinreichend dafür qualifiziert sind, alle produktbegleitenden Anleitungen beachten, gemäß dem aktuellen Stand der Technik vorgehen, und alle einschlägigen Richtlinien, Normen, Gesetze und anderen Vorschriften einhalten.

1.3.2 Lebensgefahr durch austretendes Gas

Bei Gasgeruch in Gebäuden:

- ▶ Meiden Sie Räume mit Gasgeruch.
- ▶ Wenn möglich, öffnen Sie Türen und Fenster weit und sorgen Sie für Durchzug.
- ▶ Vermeiden Sie offene Flammen (z. B. Feuerzeug, Streichholz).
- ▶ Rauchen Sie nicht.
- ▶ Betätigen Sie keine elektrischen Schalter, keine Netzstecker, keine Klingeln, keine Telefone und andere Sprechanlagen im Gebäude.
- ▶ Schließen Sie die Gaszähler-Absperreinrichtung oder die Hauptabsperreinrichtung.
- ▶ Wenn möglich, schließen Sie den Gasabsperrrhahn am Produkt.
- ▶ Warnen Sie die Hausbewohner durch Rufen oder Klopfen.
- ▶ Verlassen Sie unverzüglich das Gebäude und verhindern Sie das Betreten durch Dritte.

- ▶ Alarmieren Sie Polizei und Feuerwehr, sobald Sie außerhalb des Gebäudes sind.
- ▶ Benachrichtigen Sie den Bereitschaftsdienst des Gasversorgungsunternehmens von einem Telefonanschluss außerhalb des Gebäudes.

1.3.3 Lebensgefahr durch Undichtigkeiten bei Installation unter Erdgleiche!

Flüssiggas sammelt sich am Erdboden. Wenn das Produkt unter Erdgleiche installiert wird, dann können bei Undichtigkeiten Ansammlungen von Flüssiggas entstehen. In diesem Fall besteht Explosionsgefahr.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass Flüssiggas keinesfalls aus dem Produkt und der Gasleitung entweichen kann.

1.3.4 Lebensgefahr durch versperrte oder undichte Abgaswege

Durch Installationsfehler, Beschädigung, Manipulation, einen unzulässigen Aufstellort o. Ä. kann Abgas austreten und zu Vergiftungen führen.

Bei Abgasgeruch in Gebäuden:

- ▶ Öffnen Sie alle zugänglichen Türen und Fenster weit und sorgen Sie für Durchzug.
- ▶ Schalten Sie das Produkt aus.
- ▶ Prüfen Sie die Abgaswege im Produkt und die Ableitungen für Abgas.

1.3.5 Vergiftungs- und Verbrennungsgefahr durch austretende heiße Abgase

- ▶ Betreiben Sie das Produkt nur mit vollständig montierter Luft-Abgas-Führung.
- ▶ Betreiben Sie das Produkt – außer kurzzeitig zu Prüfzwecken – nur mit montierter und geschlossener Frontverkleidung.

1.3.6 Lebensgefahr durch explosive und entflammbare Stoffe

- ▶ Verwenden oder lagern Sie keine explosiven oder entflammbaren Stoffe (z. B. Benzin, Papier, Farben) im Aufstellraum des Produkts.

1.3.7 Lebensgefahr durch schrankartige Verkleidungen

Eine schrankartige Verkleidung kann bei einem raumluftabhängig betriebenen Produkt zu gefährlichen Situationen führen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Produkt ausreichend mit Verbrennungsluft versorgt wird.

1.3.8 Vergiftungsgefahr durch unzureichende Verbrennungsluftzufuhr

Bedingungen: Raumluftabhängiger Betrieb

- ▶ Sorgen Sie für eine dauerhaft ungehinderte und ausreichende Luftzufuhr zum Aufstellraum des Produkts gemäß den maßgeblichen Belüftungsanforderungen.

1.3.9 Lebensgefahr durch fehlende Sicherheitseinrichtungen

Die in diesem Dokument enthaltenen Schemata zeigen nicht alle für eine fachgerechte Installation notwendigen Sicherheitseinrichtungen.

- ▶ Installieren Sie die notwendigen Sicherheitseinrichtungen in der Anlage.
- ▶ Beachten Sie die einschlägigen nationalen und internationalen Gesetze, Normen und Richtlinien.

1.3.10 Lebensgefahr durch Stromschlag

Wenn Sie spannungsführende Komponenten berühren, dann besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

Bevor Sie am Produkt arbeiten:

- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker.
- ▶ Oder schalten Sie das Produkt spannungsfrei, indem Sie alle Stromversorgungen abschalten (elektrische Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung, z. B. Sicherung oder Leitungsschutzschalter).
- ▶ Sichern Sie gegen Wiedereinschalten.
- ▶ Warten Sie mindestens 3 min, bis sich die Kondensatoren entladen haben.

1.3.11 Verbrennungs- oder Verbrühungsgefahr durch heiße Bauteile

- ▶ Arbeiten Sie erst dann an den Bauteilen, wenn sie abgekühlt sind.

1.3.12 Lebensgefahr durch austretende Abgase

Wenn Sie das Produkt mit leerem Kondensatsiphon betreiben, dann können Abgase in die Raumluft entweichen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Kondensatsiphon zum Betrieb des Produkts stets befüllt ist.

1.3.13 Risiko eines Sachschadens durch ungeeignetes Werkzeug

- ▶ Um Schraubverbindungen anzuziehen oder zu lösen, verwenden Sie fachgerechtes Werkzeug.

1.3.14 Risiko eines Sachschadens durch Frost

- ▶ Installieren Sie das Produkt nicht in frostgefährdeten Räumen.

1.3.15 Risiko eines Korrosionsschadens durch ungeeignete Verbrennungs- und Raumluft

Sprays, Lösungsmittel, chlorhaltige Reinigungsmittel, Farben, Klebstoffe, Ammoniakverbindungen, Stäube u. Ä. können zu Korrosion am Produkt und in der Luft-Abgas-Führung führen.

- ▶ Sorgen Sie dafür, dass die Verbrennungsluftzufuhr stets frei von Fluor, Chlor, Schwefel, Stäuben usw. ist.
- ▶ Sorgen Sie dafür, dass am Aufstellort keine chemischen Stoffe gelagert werden.
- ▶ Sorgen Sie dafür, dass die Verbrennungsluft nicht über Schornsteine zugeführt wird, die früher mit Öl-Heizkesseln betrieben wurden oder mit anderen Heizgeräten, die eine Versottung des Schornsteins verursachen können.
- ▶ Wenn Sie das Produkt in Friseursalons, Lackier- oder Schreinerwerkstätten, Reinigungsbetrieben o. Ä. installieren, dann wählen Sie einen separaten Aufstellraum, in dem eine Verbrennungsluftversorgung

technisch frei von chemischen Stoffen gewährleistet ist.

1.3.16 Risiko eines Sachschadens durch Lecksuchsprays und -flüssigkeiten

Lecksuchsprays und -flüssigkeiten verstopfen den Filter des Massenströmsensors am Venturi und zerstören dadurch den Massenströmsensor.

- ▶ Bringen Sie bei Reparaturarbeiten keine Lecksuchsprays und -flüssigkeiten auf die Abdeckkappe am Filter des Venturis.

1.3.17 Risiko eines Sachschadens am Gaswellrohr

Das Gaswellrohr kann durch Belastung mit Gewicht beschädigt werden.

- ▶ Hängen Sie das Thermo-Kompaktmodul, z. B. bei der Wartung, nicht an das flexible Gaswellrohr.

1.4 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

- ▶ Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien und Gesetze.

2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- ▶ Beachten Sie unbedingt alle Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.2 Unterlagen aufbewahren

- ▶ Geben Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen an den Anlagenbetreiber weiter.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

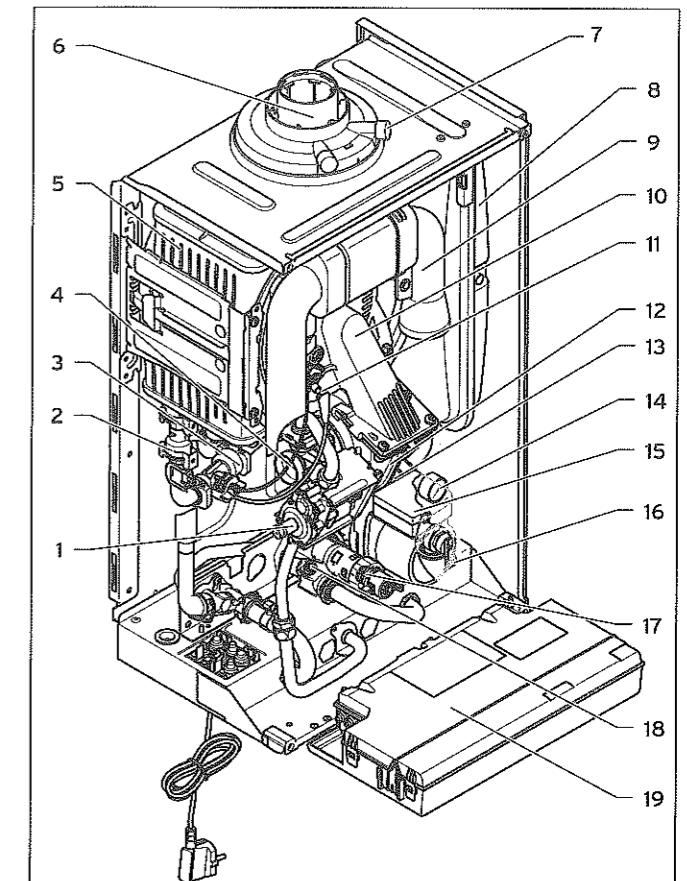
Produkt - Artikelnummer

VC DE 146/5-5 E	0010019267
VC DE 146/5-5 LL	0010019268
VC DE 206/5-5 E	0010019269
VC DE 206/5-5 LL	0010019270
VC DE 206/5-5 P	0010019271
VC DE 266/5-5 E	0010019272
VC DE 266/5-5 LL	0010019273
VC DE 316/5-5 E	0010019274
VC DE 316/5-5 LL	0010019275
VCW DE 206/5-5 E	0010019276
VCW DE 206/5-5 LL	0010019277
VCW DE 206/5-5 P	0010019278
VCW DE 266/5-5 E	0010019279
VCW DE 266/5-5 LL	0010019280

3 Produktbeschreibung

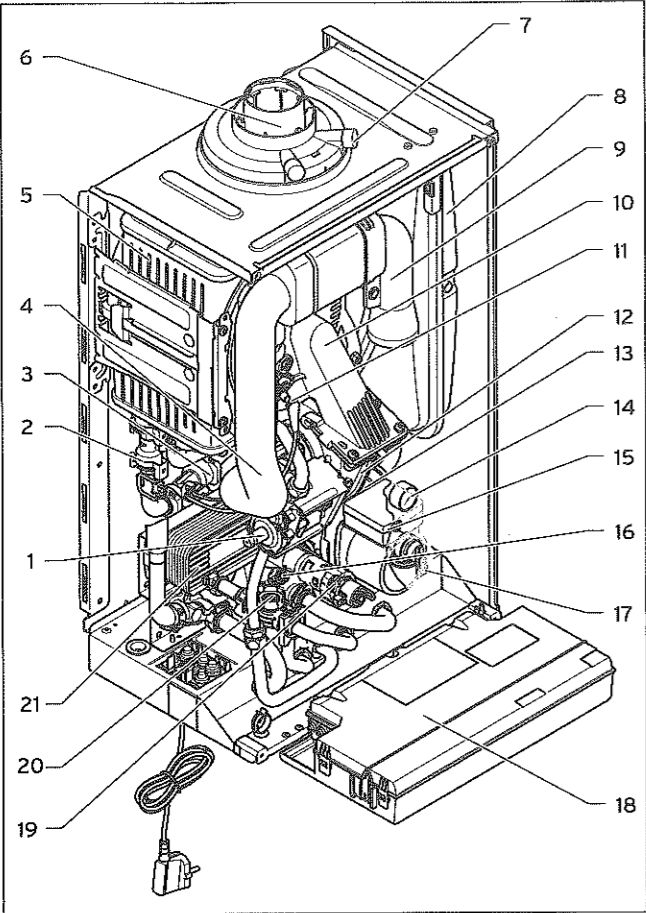
3.1 Produktaufbau

3.1.1 Funktionselemente Produkt nur für Heizbetrieb



1 Gasarmatur	10 Thermo-Kompaktmodul
2 Wasserdrucksensor	11 Zündelektrode
3 Volumenstromsensor	12 Gebläse
4 Venturi mit Massenströmsensor	13 Schnellentlüfter
5 Wärmetauscher	14 Manometer
6 Anschluss für Luft-Abgas-Führung	15 Interne Pumpe
7 Messstutzen Abgas	16 Sicherheitsventil
8 Ausdehnungsgefäß	17 Vorrangumschaltventil
9 Luftansaugrohr	18 Überströmventil
	19 Elektronikbox

3.1.2 Funktionselemente Produkt mit Warmwasserbereitung



- 1 Gasarmatur

2 Wasserdrucksensor

3 Volumenstromsensor

4 Venturi mit Massenstromsensor

5 Wärmetauscher

6 Anschluss für Luft-Abgas-Führung

7 Messstutzen Abgas

8 Ausdehnungsgefäß

9 Luftansaugrohr

10 Thermo-Kompaktmodul

11 Zündelektrode
- 12 Gebläse

13 Schnellentlüfter

14 Manometer

15 Interne Pumpe

16 Überströmventil

17 Sicherheitsventil

18 Elektronikbox

19 Vorrangumschaltventil

20 Flügelradsensor (Warmwasser)

21 Sekundär-Wärmetauscher

3.2 Angaben auf dem Typenschild

Das Typenschild ist werksseitig auf der Unterseite des Produkts angebracht.

Angabe auf dem Typenschild	Bedeutung
	→ Kap. „CE-Kennzeichnung“
	Anleitung lesen!
VC...	Vaillant Gas-Wandheizgerät für Heizung

Angabe auf dem Typenschild	Bedeutung
VCW...	Vaillant Gas-Wandheizgerät für Heizung und Warmwasserbereitung
..6/5-5	Leistung Brennwert/Produktgeneration-Ausstattung
ecoTEC plus	Produktbezeichnung
2E, G20 - 20 mbar (2,0 kPa)	Werksseitige Gasgruppe und Gasanschlussdruck
ww/IIII	Produktionsdatum: Woche/Jahr
Kat.	Zugelassene Gaskategorien
Type	Zugelassene Gasgerätearten
PMS	Zulässiger Gesamtüberdruck Heizbetrieb
PMW	Zulässiger Gesamtüberdruck Warmwasserbereitung
T _{max.}	Max. Vorlauftemperatur
ED 92/42	aktuelle Wirkungsgradrichtlinie mit 4* erfüllt
V Hz	Netzspannung und Netzfrequenz
W	max. elektrische Leistungsaufnahme
IP	Schutzart
	Heizbetrieb
	Warmwasserbereitung
P	Nennwärmeleistungsbereich
Q	Wärmebelastungsbereich
D	Nennzapfmenge Warmwasser
	fachgerechte Entsorgung des Produkts
	Bar-Code mit Seriennummer, 7. bis 16. Ziffer = Artikelnummer des Produkts

Hinweis
Überzeugen Sie sich davon, dass das Produkt der Gasgruppe am Aufstellort entspricht.

3.3 Seriennummer

Die Seriennummer finden Sie auf einem Kunststoffschild hinter der Frontklappe sowie auf dem Typenschild.

Hinweis
Sie können die Seriennummer auch im Display des Produkts anzeigen lassen (→ Betriebsanleitung).

3.4 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

3.5 DVGW-Zeichen



Mit dem DVGW-Zeichen wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß dem Typenschild alle Anforderungen der DVGW VP 112 (Prüfgrundlage der Deutschen Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e. V. zur Erteilung des DVGW-Qualitätszeichens) erfüllen.

Menge	Bezeichnung
1	- Produkthalter
1	- Anschlussrohr Sicherheitsventil
1	- Umrüstkit Gasumstellung Erdgas/Erdgas (nicht bei Produktvarianten „Propan“)
1	- Beipack Gerätebefestigung
1	- Beutel mit Kleinteilen
1	Montageschablone
1	Kondensat-Ablaufschlauch
1	Beipack Dokumentation

4 Montage

4.1 Produkt auspacken

1. Nehmen Sie das Produkt aus der Kartonverpackung.
2. Entfernen Sie die Schutzfolien von allen Teilen des Produkts.

4.2 Lieferumfang prüfen

► Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.

4.2.1 Lieferumfang

Gültigkeit: Produkt nur mit Heizbetrieb

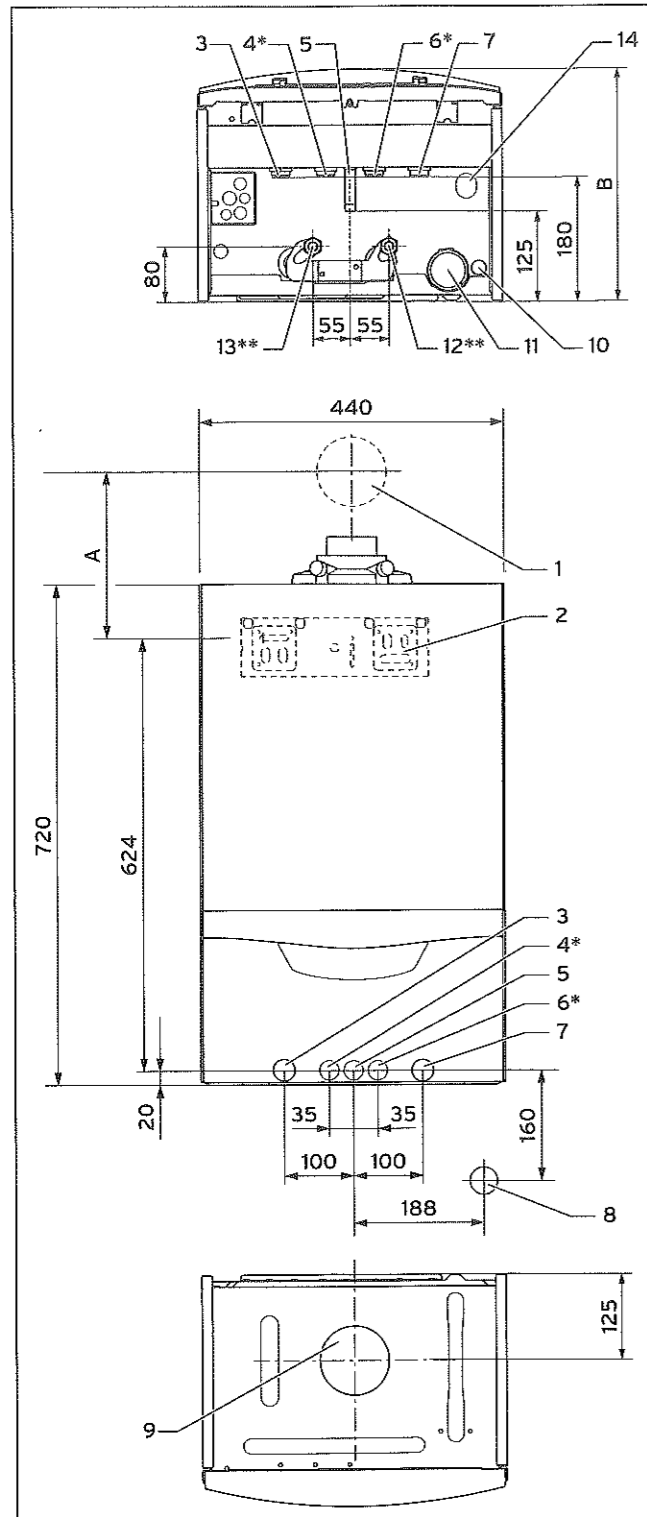
Menge	Bezeichnung
1	Wärmeerzeuger
1	Montagesatz mit folgendem Inhalt:
1	- Produkthalter
1	- Anschlussrohr Sicherheitsventil
1	- Umrüstkit Gasumstellung Erdgas/Erdgas (nicht bei Produktvarianten „Propan“)
1	- Beipack Gerätebefestigung
1	- Beutel mit Kleinteilen
1	Montageschablone
1	Kondensat-Ablaufschlauch
1	Beipack Dokumentation

4.2.2 Lieferumfang

Gültigkeit: Produkt mit integrierter Warmwasserbereitung

Menge	Bezeichnung
1	Wärmeerzeuger
1	Montagesatz mit folgendem Inhalt:

4.3 Abmessungen



- | | | | |
|---|-------------------------------------|----|---|
| 1 | Wanddurchführung Luft-Abgas-Führung | 7 | Heizungsrücklauf (ø 22 x 1,5) |
| 2 | Produkthalter | 8 | Anschluss Ablauftrichter/Kondensatsiphon R1 |
| 3 | Heizungsvorlauf (ø 22 x 1,5) | 9 | Anschluss Luft-Abgas-Führung (ø 15 x 1,5) |
| 4 | Warmwasseranschluss (ø 15 x 1,5) | 10 | Anschluss Kondensat-ablauf ø 19 mm |
| 5 | Gasanschluss (ø 20 x 1,0) | 11 | Kondensatsiphon |
| 6 | Kaltwasseranschluss (ø 15 x 1,5) | 12 | Speicherrücklauf ø 15 mm |

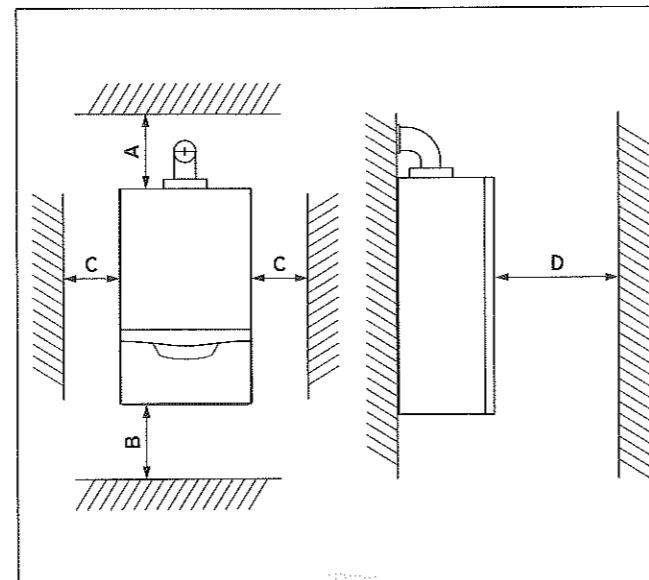
- | | | | |
|----|--|----|--|
| 13 | Speichervorlauf ø 15 mm | * | nur Produkt mit integrierter Warmwasserbereitung |
| 14 | Anschluss Ablaufleitung Heizungs-Sicherheitsventil ø 15 mm | ** | nur Produkt nur mit Heizbetrieb |

Entnehmen Sie das Maß A der beiliegenden Montageschablone.

Einbautiefe, Maß B

VC DE 146/5-5	338 mm
VC DE 206/5-5	338 mm
VC DE 266/5-5	338 mm
VC DE 316/5-5	372 mm
VCW DE 206/5-5	338 mm
VCW DE 266/5-5	338 mm

4.4 Mindestabstände



	Mindestabstand
A	165 mm: Luft-Abgas-Führung ø 60/100 mm 275 mm: Luft-Abgas-Führung ø 80/125 mm
B	180 mm; optimal ca. 250 mm
C	5 mm; optimal ca. 50 mm
D	500 mm Abstand vor dem Wärmeerzeuger, um einen leichten Zugang für Wartungsarbeiten zu ermöglichen (kann durch eine zu öffnende Tür geschaffen werden).

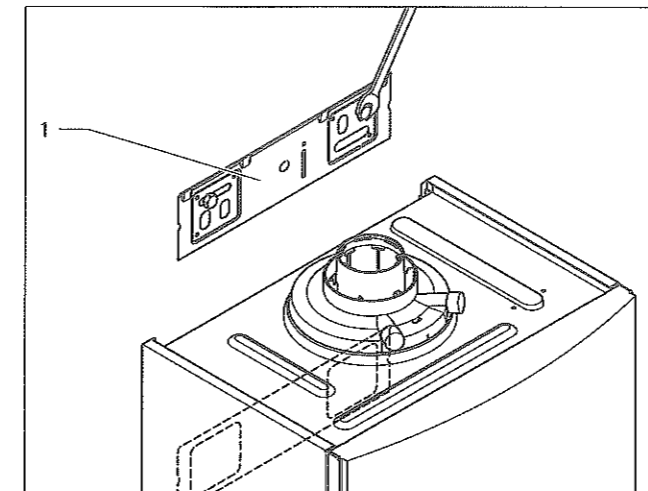
4.5 Abstände zu brennbaren Bauteilen

Ein Abstand des Produkts von Bauteilen aus brennbaren Bestandteilen ist nicht erforderlich.

4.6 Montageschablone benutzen

- Benutzen Sie die Montageschablone, um die Stellen festzulegen, an denen Sie Löcher bohren und Durchbrüche vornehmen müssen.

4.7 Produkt aufhängen



1. Prüfen Sie, ob die Wand für das Betriebsgewicht des Produkts ausreichend tragfähig ist.
2. Prüfen Sie, ob das mitgelieferte Befestigungsmaterial für die Wand verwendet werden darf.

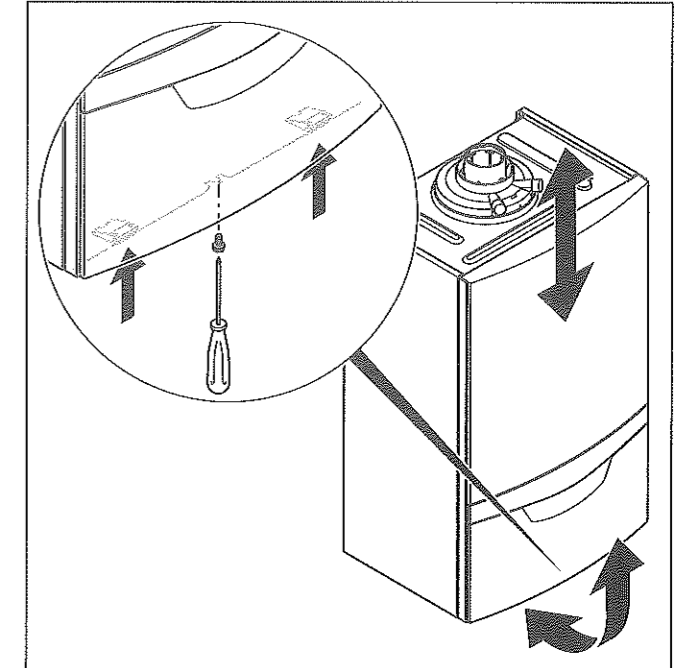
Bedingungen: Tragfähigkeit der Wand reicht aus, Befestigungsmaterial ist für die Wand zulässig

- Hängen Sie das Produkt auf, wie beschrieben.
- Montieren Sie den Produkthalter (1) an der Wand.
- Hängen Sie das Produkt von oben mit dem Aufhängebügel auf den Produkthalter.

Bedingungen: Befestigungsmaterial ist für die Wand unzulässig

- Hängen Sie das Produkt mit bauseits gestelltem, zulässigem Befestigungsmaterial auf, wie beschrieben.

4.8 Frontverkleidung demontieren



- Demontieren Sie die Frontverkleidung wie in der Abbildung dargestellt.